

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) zur Erfüllung der Informationspflichten nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung im Zusammenhang mit Verfahren zur Guten Laborpraxis (GLP)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das SMUL. Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten im Referat 45 des SMUL Daten von Personen, die Funktionen und Tätigkeiten im Bereich der Guten Laborpraxis ausüben. Dies sind zum Beispiel die Leitung der Prüfeinrichtung, Prüfleiter, örtliche Versuchsleiter, Archivverantwortliche, das Qualitätssicherungspersonal sowie das Prüfpersonal. Von diesen Personen können folgende Daten erfasst werden:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. akademischer Titel, ggf. Geburtsname,
- dienstliche Anschrift,
- dienstliche Telefonnummern (Festnetz und ggf. mobil),
- dienstliche E-Mail-Adresse,
- beruflicher Werdegang
- Qualifikations- und Schulungsnachweise,
- Funktions-/Aufgabenbeschreibung.

Auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die rechtliche Grundlage zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist § 3 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) in Verbindung mit den Vorschriften des Chemikaliengesetzes ((§§ 19a –d, 21, 23 ChemG).

Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Daten werden zum Zweck der im Chemikaliengesetz vorgeschriebenen Verfahren zur Guten Laborpraxis, wie der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer GLP-Bescheinigung, der Überwachung von GLP-Prüfeinrichtungen und der Überprüfung von GLP-Prüfungen, verarbeitet.

Ohne die genannten personenbezogenen Daten können die Verfahren nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere, wenn Sie als Leiter der Prüfeinrichtung, Prüfleiter, örtlicher Versuchsleiter, Archivverantwortlicher oder in der Qualitätssicherung tätig sind.

Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Sie werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenbarung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsanforderungen entsprechen den aktuellen technologischen und organisatorischen Standards.

Wer bekommt Ihre Daten und an wen können wir Ihre Daten weitergeben?

Innerhalb des SMUL erhalten nur die Personen Ihre Daten, die sie benötigen, um den Verarbeitungszweck erfüllen zu können. Soweit erforderlich, können Ihre Daten auch anderen Behörden weitergegeben werden. Dies betrifft das Bundesinstitut für Risikobewertung in seiner Funktion als GLP-Bundesstelle sowie GLP-Inspektoren und amtliche Tierärzte, die an dem jeweiligen Verfahren beteiligt sind. Darüber hinaus bestehen weitere gesetzliche Verpflichtungen zur Datenweitergabe, z. B. bei Kontrollen von Aufsichtsbehörden wie des Sächsischen Rechnungshofes.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir müssen und dürfen Ihre Daten so lange speichern, wie dies für den Vollzug der Vorschriften zur Guten Laborpraxis erforderlich ist. Dies ist zunächst solange der Fall, wie die GLP-Prüfeinrichtung besteht, in der Sie tätig sind oder tätig waren. Anschließend werden die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Im Fall von Anfragen zur Guten Laborpraxis (z. B. Prüfung der GLP-Pflicht), ohne dass ein Inspektionsverfahren eingeleitet wird, werden die Daten solange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Bearbeitung der Anfrage erforderlich ist. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung als betroffene Person verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 dieser Verordnung.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen genau beschreiben, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sein sollten, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beachten Sie aber bitte, dass die Daten nur dann gelöscht werden, wenn die Sie betreffenden Daten von uns nicht mehr zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbehörde des Freistaates Sachsen sind:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Telefon: (0351) 85471-101
E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

An wen können Sie sich wenden?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an das SMUL richten. Die Behörde wird vertreten durch die Behördenleitung. Sie ist verantwortlich für die Datenverarbeitung.

Die Kontaktdaten lauten:

Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft
Postfach 10 05 10
01075 Dresden

Darüber hinaus können Sie sich an den für das SMUL zuständigen Datenschutzbeauftragten der Behörde wenden. Er kontrolliert die Datenverarbeitung auf ihre Rechtmäßigkeit.

Seine Kontaktdaten sind:

Datenschutzbeauftragter des
Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
Telefon: (0351) 564-21100
E-Mail: datenschutzbeauftragter@smul.sachsen.de
Postfach 10 05 10
01075 Dresden